

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 5

Illustration: Siehst Du jetzt was ich meine?!

Autor: Fred & Günter [Bierling, Franz]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

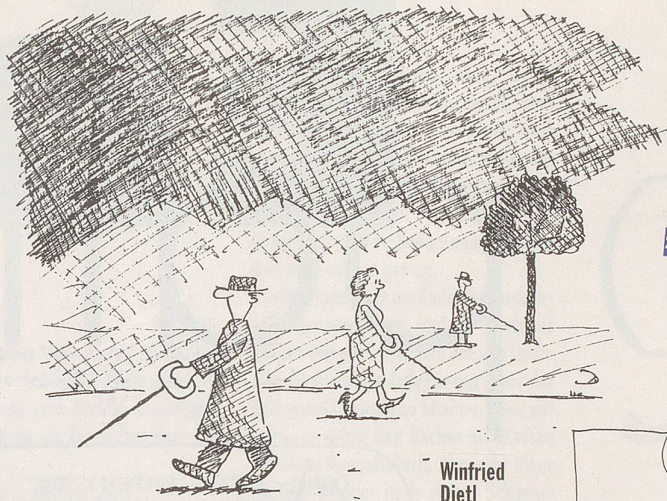
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch die politische Sprache unterliegt der Globalisierung: Ihre Globalisierung wird immer globaler.

Der kapitalistischen Vorteilsmaximierung entspräche der geklonte Global Player – der Minimierung der Verantwortung ein globales Zeugungsverbot. Noch gibt es Gründe für die Annahme, beide Horrorvisionen seien zum Scheitern verurteilt.

Globalisierung der Wirtschaft – und Miniaturisierung aller Bereiche jenseits von Angebot und Nachfrage.

Menschen ohne Hunde



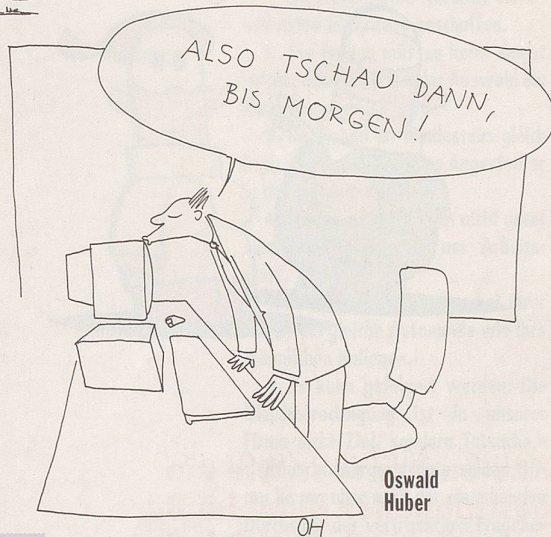
Winfried Dietl

Denken Sie positiv!

Der Fall: Dr. Gerold D. aus A. leidet unter chronischer Schlaflosigkeit.
Denken Sie positiv: Man hat Ihnen sofort den Posten des Nachtwächters angetragen.
Na also, es geht doch!

Jürgen Stock

Migger Muff
Der Zeilen zwei
 Wirklich nichts ist hier auf Erden
 zu gross, zu dick, «gekauft» zu werden.



Oswald Huber

WOLFGANG ALTENDORF

100

DER WERT
 DES GELDES
 RECHNET SICH
 VON HABEN
 ZU NICHTHABEN.

Peter Maiwald: Notizen

Eine Karrieretreppe entsteht aus dem Abbau von Hemmschwellen.

Die Freiheit der Dummheit besteht darin, dass die Leeren für ihre Leeren offenbleiben möchten.

Manche warten darauf, dass sich das Blatt, das sie vor den Mund nehmen, wenden würde.

Dementi:

Ich habe das nicht so gemeint, wie ich es gemeint habe.

Manchmal fordert die Weisheit, etwas nicht zu tun, und das Leben, es doch zu tun.

Wolfgang Reus

Denken Sie positiv!

Der Fall: Andrea S. aus W. muss mit einer Sonnenallergie leben.
Denken Sie positiv: Sie hat, ohne Mühe, eine Kellerwohnung gefunden.
Na also, es geht doch!

Jürgen Stock

Fred & Günter

SIEHST DU JETZT WAS ICH MEINE ?!



FRED & GÜNTER